

Staatspreis Consulting 2022

Der Staatspreis Consulting 2022 - Unternehmensberatung und Informationstechnologie wurde am 21. September 2022 von BM Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher im Rahmen des 20. IT- und Beratertags in der Wiener Hofburg verliehen.

1. Hintergrundinformation zum Staatspreis Consulting

- Der Staatspreis Consulting wird vom Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft **seit 1990 verliehen**, seit 2010 jährlich alternierend als Staatspreis Consulting - Ingenieurconsulting (Organisator: Austrian Consultants Association - ACA, zuletzt 2019) bzw. als Staatspreis Consulting - Unternehmensberatung und Informationstechnologie (gemeinsam mit dem Fachverband UBIT der Wirtschaftskammer Österreich).
- 2022 wurde der Staatspreis für die beste Leistung auf dem Gebiet der **Unternehmensberatung und Informationstechnologie** vergeben. Dieser wurde aus den sechs von der Jury vergebenen Nominierungen ausgewählt.
- Zur Teilnahme eingeladen wurden die Bestplatzierten in den Kategorien Informationstechnologie, Kommunikation & Netzwerke, Management Consulting, Personal & Training und Standardsoftware & Cloud Services sowie die Sieger jedes Bundeslandes im Rahmen des im gleichen und im vorigen Jahr vergebenen **Constantinus Awards**.

2. Preisträger

STAATSPREISTRÄGER:

Brantner AI and Robotic (B-AIR)

Berater: Building Digital Solutions 421 GmbH

Auftraggeber: Brantner Österreich GmbH

Jurybegründung:

Das Projekt zeichnet sich durch State-of-the-art-Technologien wie KI und Robotics aus. Vorbildlich verbindet es Ökologie, und somit Kreislaufwirtschaft, mit Ökonomie mittels Effizienzsteigerung durch Automatisierung und Erhöhung der Ertragskraft. Die umfassende Beraterleistung begleitete alle Phasen des Projekts und hatte auch die Exportfähigkeit von Beginn an im Fokus. Die Lösung ist in der Praxis schon voll im Einsatz, weiteres Zukunftspotenzial ist gegeben.

NOMINIERUNGEN zum Staatspreis Consulting 2020:

Brantner AI and Robotic (B-AIR)

Berater: Building Digital Solutions 421 GmbH

Auftraggeber: Brantner Österreich GmbH

Siehe Staatspreisträger

Errichtung einer Tourismusschule und einer Tischlerwerkstätte im "Vocational Training Center" in Medan, Indonesien

Berater: eee Austria international projects GmbH

Auftraggeber: Republic of Indonesia, Ministry of Manpower

Jurybegründung:

In diesem österreichischen Vorzeigeprojekt ist es durch jahrelange intensive Beratung gelungen, die duale Ausbildung aus Österreich mit modernsten Mitteln zeitgemäß in Indonesien aufzubauen. Neben dem humanitären Aspekt ist bei diesem Projekt das enorme Exportpotenzial hervorzuheben.

The_EGG. Ein Dashboard von ebody, das Ärzt:innen völlig neue Reaktionsmöglichkeiten auf medizinische Entgleisungen schafft

Berater: Humanomed IT Solutions GmbH

Auftraggeber: Privatklinik Maria Hilf GmbH

Jurybegründung:

Dieses mustergültige Projekt zur Digitalisierung im Gesundheitswesen führt nicht zu mehr Dokumentationsaufwand, sondern unterstützt die Verantwortlichen dabei, rasch einen Überblick über die Situation zu erhalten. Das e-Health-Projekt ist auf alle Krankenhäuser in Österreich ausbaufähig. Besondere Pluspunkte sind Usability und einfache Bedienbarkeit für alle Ärztinnen und Ärzte.

AMADEUS – Atos Machine Advice Digital Employee & User Supporter

Berater: ONDEWO GmbH

Auftraggeber: Atos IT Solutions and Services GmbH

Jurybegründung:

Das Projekt besticht durch KI-Spracherkennung auf sehr hohem Niveau und ist im IT-Service- bzw. IT-Supportbereich beispielhaft. Die herausragende Zusammenarbeit zwischen Start-Up und Konzern macht dieses Projekt einzigartig. Die Entlastung der Beschäftigten ist ein zusätzlicher positiver Effekt.

ThreatGet: Cyber Security by Design – holistisches Consulting für IT-Expertinnen und -Experten in sicherheitskritischer Technologiearchitektur

Berater: Sparx Services Central Europe

Auftraggeber: AIT – Austrian Institute of Technology GmbH

Jurybegründung:

ThreatGet behandelt eines der Top-Themen der Gegenwart: Cyber Security. Das Projekt misst dem Prinzip "Cyber Security by Design" die große Bedeutung zu, die ihm gebührt: Sicherheit von Anfang an, gerade in der Beratung. Export- und Beschäftigungspotenzial sind klar gegeben. Zudem wurden Forschungsergebnisse sehr effizient in die praktische Anwendung übergeführt.

Paperless Factory mit Losgröße 1 in der Tischlerei

Berater: Zentro GmbH

Auftraggeber: Tischlerei Grömmer GmbH

Jurybegründung:

Die Paperless Factory setzt durchgehende und mehrere Prozesse umfassende Digitalisierung für einen Gewerbebetrieb um. Das gelungene, nachhaltige Pionierprojekt bietet eine sehr gut skalierbare Lösung und ist somit auch hervorragend auf andere Betriebe übertragbar. Der Kundenfokus, die Entlastung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die deutlich reduzierten Durchlaufzeiten sind ebenso positiv hervorzuheben.

3. Jurymitglieder:

- Mag. Nina Kaiser (Geschäftsleiterin & Co-Founder, 4GAMECHANGERS (Juryvorsitz))
- FH-Prof. MMag. Dr Johanna Anzengruber
- DI Dr. Walter Fraißler
- DI Gerald Friedberger
- Assoc. Prof. MMag. DI DDr. Philipp Hungerländer, Bakk.
- Mag. Dipl.-Ing. Dr. Markus Knasmüller
- Dr. Martin Ludwig Mayr, MBA, CTE
- Vera Nenadovic, MSc, BMAW
- Mag. Alfred Pufitsch
- Univ.-Lekt. Christian Rupp, CMC
- DI (FH) Volker Schörghofer
- Hon.-Prof. Mag. DI Dr. Hermann Sikora, CMC
- KommR Mag. Ursula Simacek
- Mag. Dr. Anita Staudacher
- Mag. Dr. Christine Wahlmüller-Schiller

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft

Abt. Präs/4 - Informationsmanagement

Stubenring 1, 1010 Wien

Vera Nenadovic, MSc

Telefon: +43 1 711 00-805393

E-Mail: vera.nenadovic@bmaw.gv.at